

**Urteil des Gerichts vom 8. Februar 2011 — Paroc/HABM
(INSULATE FOR LIFE)**

(Rechtssache T-157/08) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke INSULATE FOR LIFE — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 40/94 (jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009) — Bloß bestätigende Entscheidung — Teilweise Unzulässigkeit)

(2011/C 89/33)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Paroc Oy AB (Helsinki, Finnland) (Prozessbevollmächtigter: J. Palm)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: D. Botis)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 21. Februar 2008 (Sache R 54/2008-2) über die Anmeldung des Wortzeichens INSULATE FOR LIFE als Gemeinschaftsmarke

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Paroc Oy AB trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 171 vom 5.7.2008.

**Urteil des Gerichts vom 3. Februar 2011 — Cantiere navale
De Poli/Kommission**

(Rechtssache T-584/08) ⁽¹⁾

(Staatliche Beihilfen — Befristete Schutzmaßnahmen für den Schiffbau — Von den italienischen Behörden geplante Änderung einer von der Kommission zuvor genehmigten Beihilferegelung — Entscheidung, die die Unvereinbarkeit der Beihilferegelung mit dem Gemeinsamen Markt feststellt)

(2011/C 89/34)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Klägerin: Cantiere navale De Poli SpA (Venedig, Italien) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwälte A. Abate und R. Longanesi Cattani, dann Rechtsanwälte A. Abate und A. Franchi)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: E. Righini, C. Urraca Cavedes und V. Di Bucci)

Gegenstand

Nichtigerklärung der Entscheidung 2010/38/EG der Kommission vom 21. Oktober 2008 über die staatliche Beihilfe C-20/08 (ex N 62/08), die Italien im Rahmen einer Änderung der Beihilferegelung N 59/04 betreffend befristete Schutzmaßnahmen für den Schiffbau gewähren will (ABL 2010, L 17, S. 50)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Cantiere navale De Poli SpA trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 55 vom 7.3.2009.

**Urteil des Gerichts vom 3. Februar 2011 — Italien/
Kommission**

(Rechtssache T-3/09) ⁽¹⁾

(Staatliche Beihilfen — Befristete Schutzmaßnahmen für den Schiffbau — Von den italienischen Behörden geplante Änderung einer von der Kommission zuvor genehmigten Beihilferegelung — Entscheidung, die die Unvereinbarkeit der Beihilferegelung mit dem Gemeinsamen Markt feststellt)

(2011/C 89/35)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Klägerin: Italienische Republik (Prozessbevollmächtigter: P. Gentili, avvocato dello Stato)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: E. Righini, C. Urraca Cavedes und V. Di Bucci)

Gegenstand

Nichtigerklärung der Entscheidung 2010/38/EG der Kommission vom 21. Oktober 2008 über die staatliche Beihilfe C-20/08 (ex N 62/08), die Italien im Rahmen einer Änderung der Beihilferegelung N 59/04 betreffend befristete Schutzmaßnahmen für den Schiffbau gewähren will (ABL 2010, L 17, S. 50)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Italienische Republik trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 55 vom 7.3.2009.